

Der Besmer-Brenner – eine zündende Idee!

Es ist soweit. Unser neuestes Produkt, der „Besmer- Brenner“ steht vor der Markteinführung.

Die neue Anzündhilfe besteht aus Holzresten, Jute und Wachsresten, ist also ein rein natürliches Produkt.

Um ein Feuer zu entzünden, ist neben dem „Besmer-Brenner“ ab sofort nur noch ein Streichholz nötig!

Der „Besmer-Brenner“ wurde im Besmerhuus entwickelt und wird in der neu gebildeten Abteilung „Anzündhilfen“ hergestellt.

Die Herstellung erfolgt in mehreren Arbeitsschritten, die die Klienten weitgehend selbständig ausführen können.

Holzreste werden von Frau B. Schädler in Holzstäbchen gespalten.

Der Jutestoff wird von Herr L. Fehr in Streifen zugeschnitten.

Frau R. Steiner schneidet das Jutegarn zu.

Die Zählbrettchen werden von Frau M. Hollenstein mit Holzstäbchen bestückt.

Diese werden von Herrn R. Eak in den Jutestreifen eingewickelt.

Frau S. Capt bindet diese dann mit dem Jutegarn zu.

Die Anzündhilfen werden nun von Herr L. Fehr in ein Wachsbad getaucht und fertig ist der „Besmer-Brenner“.

Die „Besmer-Brenner“ werden anschliessend in der Industrieabteilung verpackt. In jeder Packung befinden sich 24 Brenner.

Übrigens, zur Herstellung der Besmer-Brenner benötigen wir regelmäßig Wachsreste. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der untenstehenden Anzeige!

Wachsreste Sammelaktion für unseren Besmer-Brenner

für unseren neuen **Besmer-Brenner** brauchen wir Wachsreste!

Sehr geehrte Leserin und Leser

In unserer Produktorientierten Beschäftigung sind wir immer wieder auf der Suche nach Produkten, welche durch unsere betreuten Mitarbeiter grössten Teils selbständig hergestellt werden können. Im Zuge dieses Prozesses entwickelten wir den **Besmer-Brenner** als Cheminée- und Grillanzünder. Ein rein natürliches Produkt aus Holzresten, Jute und Wachs. Es wird nur ein Anzünder pro Anzündvorgang benötigt. Auf Pappe, Papier und Anmachholz kann vollständig verzichtet werden.

In ein Jutestreifen werden Holzreste gelegt, aufgewickelt und mit Jutegarn zu einem Bonbon gebunden. Im Anschluss wird das Bonbon in Wachs getaucht und fertig ist der **Besmer-Brenner**. Die Arbeitsschritte, die zur Herstellung und zur Verpackung des **Besmer-Brenners** nötig sind, können unserer betreuten Mitarbeiter selbständig ausführen. Umso wichtiger ist es, dass wir von allen benötigten Materialien immer genug Vorrätig haben.

Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, wir benötigen dringend Wachsreste welche wir recyceln und zum **Besmer-Brenner** weiter verarbeiten. Sie können jegliche Wachsreste (auch Teelichter ohne Hülsen) zu uns in die Industrieabteilung bringen. Hier werde sie eingeschmolzen und von Unreinheiten befreit um dann in unserer Anzündhilfe und Betonabteilung zum **Besmer-Brenner** weiter verarbeitet zu werden.

Bitte unterstützen Sie uns und Sammeln Wachsreste – wir brauchen immer wieder Nachschub!

Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Florian Trempa

Gruppenleitung Produktorientierte Beschäftigung
071-686-64-04
floriantrempa@besmerhuus.ch